

Konzept Umschulung



Umschulung

Inhaltsverzeichnis

Zielpublikum.....	3
Anzahl der angebotenen Plätze	3
Arbeitsbereiche.....	3
Ziele.....	3
Berufliche Massnahme nach Supported Employment	4
Dauer.....	5
Betreuung.....	5
Setting	6
Abbruchkriterien	6
Evaluation.....	6

Zielpersonen für berufliche Massnahmen bei der TRINAMO AG sind erwachsene Menschen mit psychischen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen, welche die Voraussetzungen für eine Umschulung erfüllen.

Anzahl der angebotenen Plätze

Unseren Klienten/innen stehen insgesamt 14 – 16 Ausbildungsplätze zur Verfügung. In folgenden Bereichen sind Umschulungen möglich:

Arbeitsbereiche

Aarau

- Kaufmann/-frau EFZ, Branche Dienstleitung und Administration (ca. 6 Lehrstellen)
- Büroassistent/in EBA, Branche Dienstleitung und Administration (ca. 2 Lehrstellen)
- Informatiker/in EFZ, Fachrichtung Systemtechnik oder Fachrichtung Support (1 Lehrstelle)
- Informatiker/in EBA, Fachrichtung Support (bei Bedarf anstelle der EFZ-Lehrstelle)
- Schreinerpraktiker/in EBA (1 Lehrstelle)
- Küchenangestellte/r EBA (1-2 Lehrstellen)
- Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst (1 Lehrstelle)
- Ab 2014 Betriebsunterhalt EBA, Fachrichtung Hausdienst (bei Bedarf anstelle der EFZ-Lehrstelle)

Baden, Restaurant Roter Turm

- Koch EFZ (1-2 Lehrstellen)
- Küchenangestellte/r EBA (bei Bedarf anstelle der EFZ-Lehrstellen)
- Restaurationsfachmann/-frau EFZ (1-2 Lehrstellen)
- Restaurationsangestellte/r EBA (bei Bedarf anstelle der EFZ-Lehrstellen)

Wohlen

- Küchenangestellte/r EBA (1 Lehrstelle)

Ziele

Ziel ist ein anerkannter eidgenössischer Lehrabschluss oder ein anerkanntes Diplom/Zertifikat sowie die Integration in den ersten Arbeitsmarkt

Berufliche Massnahme nach Supported Employment (SE)

In einem Vorstellungsgespräch erfolgt die Auftragsklärung zusammen mit dem/der Klienten/in und der fallführenden Person der zuweisenden Stelle. Gemeinsam werden die Zielvereinbarungen definiert und es wird festgelegt, in welchem Arbeitsbereich die berufliche Ausbildung durchgeführt wird.

Während der beruflichen Massnahme erfolgen regelmässige Standortbestimmungen, an denen die Ergebnisse aus der Arbeitspraxis besprochen werden. Auf dieser Grundlage wird das weitere Vorgehen geklärt. Arbeitspraxis und Testverfahren gewährleisten, dass die erarbeiteten Ergebnisse nachvollziehbar, überprüfbar und realitätsnah sind. Die Integrationscoachs arbeiten dabei in Anlehnung an das Modell Supported Employment:

- **Die Durchführung** erfolgt auf der Grundlage des Lehr- oder Ausbildungsplans.
 - Anhand von Arbeitsproben und spezifischen Aufträgen wird in der Arbeitspraxis die Leistungsfähigkeit gemessen und die Schlüsselqualifikationen werden beobachtet. In Arbeitsbesprechungen erhalten die Klienten/innen regelmässig Rückmeldungen. Dabei werden ihnen auch die Rahmenbedingungen und Anforderungen im ersten Arbeitsmarkt aufgezeigt.
- **Arbeitsplatzsuche und Akquisition** von Arbeitsplätzen auf dem ersten Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung einer bestmöglichen Abstimmung von Anforderungen und Fähigkeiten. Dies umfasst alle Stufen von Schnupperstellen, Praktika, Probebeschäftigungen und festen Stellen:
 - Bereits zu einem frühen Zeitpunkt findet ein mindestens zweiwöchiges Praktikum im ersten Arbeitsmarkt statt. Später bemüht sich der/die Auszubildende mit Unterstützung des Personalcoachs um ein weiteres Praktikum. Zu gegebener Zeit und in Absprache mit der IV wird eine Weiterführung der Umschulung im 1. Arbeitsmarkt geprüft.
 - Frühzeitig setzen sich die Klienten/innen intensiv mit den beruflichen Eingliederungsmöglichkeiten auseinander. Während diesem Prozess werden sie durch die Personalberatung begleitet und besuchen den internen Bewerbungsworkshop. Die gemeinsam erarbeiteten beruflichen Eingliederungsmöglichkeiten werden dem Auftraggeber vorgeschlagen.
 - Die Akquisition des Arbeitsplatzes auf dem ersten Arbeitsmarkt erfolgt mit hohem persönlichem Engagement der Klienten/innen. Der Personalcoach unterstützt sie dabei mit seinem Know-how und unserem Beziehungsnetz.
- **Support am Arbeitsplatz** umfasst, je nach Bedarf, die Unterstützung bei der Einarbeitung, die Beratung bei der sozialen Integration im Betrieb sowie bei weiteren auftretenden Fragen.
 - Mit dem Integrationscoach besprechen die Klienten/innen Fragen und Anforderungen aus dem Arbeitsalltag sowie die Schwierigkeiten zwischen dem Arbeits- und dem Privatleben. Gemeinsam werden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, welche die Klienten/innen danach im Alltag ausprobieren und umsetzen. Zudem werden unsere Lernenden mit Nachhilfeunterricht gezielt unterstützt und mit spezifischen Praxisaufgaben gefördert. Die Berufsausbildner vor Ort intensivieren ein halbes Jahr vor der Lehrabschlussprüfung die berufliche Begleitung mit individuellen Lernzielen und Probeprüfungen.

In einem standardisierten Bericht gemäss Vorgaben des Auftraggebers, werden die Ausbildungsergebnisse differenziert festgehalten. Dieser beinhaltet Tätigkeit, Zusammenfassung, Auswertung, Zusatzauftrag, Empfehlung, Beurteilung der Arbeitsleistung, Befindlichkeit und Belastbarkeit, Fach- und Methodenkompetenzen, Sozialkompetenzen, Selbstkompetenzen, Stand Bewerbungsdossier, Erreichtes Pensum und Absenzen.

Dauer

1 – 4 Jahre

Betreuung

Während dem gesamten Prozess werden die Klienten/innen von qualifizierten Fachleuten begleitet. Ein Integrationscoach (soziale Begleitung) und eine Arbeitsbegleitung betreuen gemeinsam 12 Klienten/innen. Dies entspricht einem Betreuungsverhältnis von 1:6. Für die Personalberatung wird zum geeigneten Zeitpunkt zusätzlich der Personalcoach beigezogen.

Arbeitsbegleitung

- Wöchentliche oder individuell auf die Klient/innen abgestimmte Arbeitsbesprechungen mit spezifischen Rückmeldungen.
- Zuständig für die fachspezifische Berufsausbildung.

Berufsbildner/in

- Regelmässige Jour-Fix mit dem/der Berufsbildner/in.
- Zuständig für die fachspezifische Berufsausbildung und die Überprüfung der schulischen Leistungen und Lernziele.
- Hauptverantwortung für die Berufsausbildung.

Sozialbegleitung

- Wöchentliche oder individuell auf die Klienten/innen abgestimmte Gespräche mit dem Integrationscoach bezüglich Zielsetzungen, beruflichen sowie privaten Themen mit Einfluss auf die berufliche Integration.
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den involvierten internen und externen Fachstellen.
- Kriseninterventionen.

Personalberatung

- Im letzten Lehrjahr wird zur Akquise der ersten Festanstellung die interne Personalberatung hinzugezogen

Vorteile

- 4-Augen-Prinzip.
- Gegenseitiger Austausch der Fachpersonen.
- Kombination bzw. Wechsel der Einsatzgebiete möglich, wobei der zuständige Integrationscoach bestehen bleibt.

Die Ausbildungen sind je nach Beruf an den Standorten Aarau, Wohlen und Baden möglich. Die Arbeitszeiten werden mit einer elektronischen Zeiterfassung kontrolliert. Das Pensum beträgt 42 Stunden pro Woche.

Abbruchkriterien

- Übertritt in ein anderes Ausbildungsniveau, das als geeigneter erachtet wird
- Weiterführung aus gesundheitlichen Gründen zu belastend
- Die vereinbarten Ziele können nicht erreicht werden

Evaluation

Der Erfolg wird gemessen an folgenden Kriterien:

- Die Umschulung konnte abgeschlossen werden
- Integration in den ersten Arbeitsmarkt ist erfolgt
- Unsere Auftraggeber sind zufrieden mit den Ergebnissen

Die TRINAMO AG ist seit 2003 ISO 9001:2000, BSV-IV 2000 und eduQua zertifiziert und wird von der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme SQS auditiert.

Kontaktpersonen

Gabriela Peterhans, Abteilungsleitung Eingliederung
Wässermattstrasse 8, 5001 Aarau
Tel. 062 834 51 27 / gabriela.peterhans@trinamo.ch

Silvana Kim, Bereichsleitung FSI
Wässermattstrasse 8, 5001 Aarau
Tel. 062 834 51 07 / silvana.kim@trinamo.ch